

Vereine

Musikverein Scheuerfeld startete festlich ins Jubiläumsjahr

Mit einem unterhaltsamen Programm eröffnete der Musikverein Scheuerfeld sein 125-jähriges Jubiläumsjahr in der Stadthalle in Betzdorf. Tolle Moderatoren, ein exzellenter A-Cappella Chor, ein Bläserensemble der Extraklasse und ein engagierter Gastgeber sorgten für einen unterhaltsamen Abend. Die Gäste erlebten eine Uraufführung eines eigens komponierten Marsches.



Scheuerfeld/Betzdorf. Ein Festakt muss nicht langweilig sein. Dies bewies der Musikverein Scheuerfeld eindrucksvoll mit seinem tollen und unterhaltsamen Programm am Samstag 31. Januar in der Stadthalle Betzdorf anlässlich des 125-jährigen Bestehens.

Nach der Eröffnung durch das große Orchester des Musikvereins Scheuerfeld unter der Leitung von Daniel Ridder mit den Stücken „Hochheidecksburg“ von Rudolf Herzer und der „Jubilee Overtüre“ von Philip Sparke, begrüßte der Vorsitzende des Musikvereins, Michael Henseler, die zahlreich erschienenen

Gäste aus Kirche und Politik. Pfarrer Georg Koch von der katholischen Kirche, Pfarrer Aust von der evangelischen Kirche, Michael Bug vom Kreismusikverband Altenkirchen, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie, Konrad Schwan, 1. Kreisbeigeordneter, Michael Wäschenbach, MdL und Ortsbürgermeister Wallmenroth und Thorsten Wehner, MdL, Bürgermeister Bernd Brato, sowie den Ortsbürgermeister von Scheuerfeld, Harald Dohm.

Mit dem emotionalen Stück „Hymn to fallen“ von John Williams wurde an die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins gedacht. Eine Uraufführung war der neue „Marsch des MVS“ der von Sebastian Middel, einem Musiker und Komponisten sowie Kollegen des Dirigenten, eigens für das Jubiläum komponiert wurde. Der besondere Bezug war die Verarbeitung des Musikerliedes im Trio. Der Marsch kostete den MVS keinen Cent. Der finanzielle Grundstock wurde durch Spenden bei „1000 Takte Blasmusik“ im letzten Jahr gelegt. Schirmherr und Protektor des Jubiläumsvereins, Karl-Heinz Becker, übernahm den kompletten Restbetrag, dafür erntete er bei seiner Ansprache großen Beifall.

Der Wunschkandidat und ideale Redner des Musikvereins für die Festrede war Pastor Georg Koch, der wie bekannt, mit seinen Worten den Nerv der Zuhörer trifft, begeistern, wachrütteln und auch ermahnen kann. Henseler freute sich besonders, dass Pastor Koch ohne zu zögern die Einladung angenommen hatte. Koch verband mit seiner Rede den Leitfaden des MVS „Musik ist unsere Sprache, Musik als Mittel zum Leben“ und hielt eine bemerkenswerte Predigt in der Sprache der Musik. „Die ersten Töne eines Menschen sind schon bei den Herztönen im Mutterleib zu hören“, sagte Koch und sprach von weiteren bewegenden Interpretationen der Musik. Der Nährwert der Musik werde in der Maßeinheit Freude und Lebensrost gemessen. Er wünschte, dass die Musiker des MVS auch zukünftig mit Lust und Liebe der Musik als Mittel zum Leben treu bleiben sollten.

Die traditionellen Ehrungen wurden durch den Vorsitzenden des Kreismusikverbandes Altenkirchen, Michael Bug und Dennis Keil (Kreisjugendleiter, und Jugendleiter des Musikvereins) vorgenommen.

Fünf Jahre Jugendehrendadel mit Silberkranz: Julia Greb, Flöte, Nele Kohl, Klarinette, Louisa Langholz, Flöte und Hanna Sterzenbach, Flöte.

Zehn Jahre Goldenes Jugend-Ehrenzeichen: Jonas Reifenrath, Trompete, Lisa-Marie Reifenrath, Flöte.

Bronzenes Ehrenzeichen: Robin Alzer, Baßklarinette und Saxophon

Silbernes Ehrenzeichen: Verena Marhöfer, Klarinette, Alexandra Schnell, Klarinette, Tanja Röhrig, Flöte, Timm Leukel, Horn.

Goldenes Ehrenzeichen: Sascha Lixfeld, Schlagzeug,

Goldenes Ehrenzeichen: Bernd Braß, Tenorhorn, Georg Braß, Flügelhorn,

Großes Goldenes Jugend-Ehrenzeichen mit Urkunde: Franz-Josef Holschbach, Tuba.

In der Laudatio auf vier langjährige Musiker des Musikverein Scheuerfeld, die zusammen auf 230 Jahre aktive Teilnahme kommen, lobte Michael Henseler nicht nur das musikalische Engagement der vier Männer, sondern auch die Aktivitäten in organisatorischen Bereichen.

Geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden:

Norbert Hasberg, derzeit ältester Musiker, 59 Jahre im MVS Klarinette und Saxophon, Josef Mailinger, 57 Jahre im Musikverein, Tenorhorn, Heinz Müller, 57 Jahre im Musikverein, Trompete und Waldhorn, Walter Röhrig, 57 Jahre im MVS, Klarinette.

„Alle Vier sind in vielerlei Hinsicht vorbildliche Musiker und haben sich außerordentlich verdient gemacht um Ihren Musikverein. Deshalb war es für uns keine Frage Heinz, Norbert, Walter und Josef zu Ehrenmitgliedern zu machen“, sagte Henseler. Die Ehrenmitgliedschaft sei aber keineswegs als Verabschiedung in den musikalischen Ruhestand zu und er hoffe sie noch möglichst lange im Verein zu haben.

Das „Schnüss – A Capella Quintett“, Tim Schneider, Daniel Weller, Danny Sturm, Jens Rolland und Simon Imhäuser, fünf stimmgewaltige junge Männer, unterhielt die Zuhörer mit exzellentem A Capella Entertainment und Simon Imhäuser sorgte mit seinen authentischen Heinz Erhardt-Sketchen für Lachsalven beim Publikum. Musik der Extraklasse boten auch die fünf Musiker des Bläser-Ensemble "Magic Brass", André Becker, Sascha Becher, Heinrich Arndt, Christian Becher und Stephan Jähne.

Über die Jugendarbeit im Musikverein moderierte der Jugendleiter Dennis Keil mit einer kurzen Bilderschiempräsentation. Michael Henseler freute sich drei der letzten Dirigenten des Musikvereins begrüßen zu können. Sein Dank ging an die anwesenden Michael Schmidt 2002-2010, Bernd Fugelsang 2010-2012 und an den aktuellen Dirigenten Daniel Ridder der seit 2013 den Taktstock schwingt, sowie an alle Dirigenten die in den letzten 125 Jahren ein Stück des Vereinsweges mit gegangen waren und zur Weiterentwicklung des Musikvereins beigetragen hatten.

Mit humorvoller Moderation und Unterhaltung der Extraklasse begeisterten "Bröselhäppchen" Christof Düber und Peter Schlosser aus Herdorf die Zuhörer. Zum Ausklang wurden noch einige bunt gemischte Bilder aus der Vereinsgeschichte über den Beamer mit der Hintergrundmusik der CD „forte piano“ gezeigt. Vor dem Konzert und in der Pause konnten am Verkaufsstand des Musikvereins vereinseigene Kalender, Spirituosen wie „süße Harmonie“, „Dirigentschreck“ und Williams Edel Brand mit viel Musik drin, Bierdeckel im MVS-Design, Taschen mit Logo des MVS und natürlich die aktuelle CD des Musikvereins erworben werden. Außerdem stellten die Scheuerfelder Spurensucher zahlreiche Fotos des Musikvereins im Foyer aus. Ein in allen Belangen gelungener Start ins Jubiläumsjahr des Musikvereins. (phw)